

Der Geist weht...

Der Wind weht, wo er will, und du hörst sein Sausen, aber du weisst nicht, woher er kommt und wohin er geht. Johannes 3,8



Jürg und Judith
Stucki, Haslichurch
Meiringen



Wir sind dankbar: Gott wirkt, wie Er will, und wir dürfen uns brauchen lassen. Das herzliche Willkommenheissen hier im Hasli hat uns das Einleben enorm erleichtert. Mit vielen Menschen dürfen wir bereits unterwegs sein, uns gegenseitig ermutigen und befruchten und uns miteinander in das Wehen des Heiligen Geistes stellen – Er wirkt. Wir wissen oft nicht genau wie... aber müssen wir das denn wissen?



Der Föhn weht

Im Hasli weht der Föhn sehr, sehr stark und wir konnten sein Wehen schon einige Male deutlich erfahren! Und so erleben wir auch das machtvolle Wirken des Heiligen Geistes und staunen jeden Sonntag, was Er wieder vorbereitet hat.

Besonders dankbar sind wir für die Einheit, die wir untereinander pflegen. Die Freude über das gemeinsame Gottesdienst-Feiern lässt alle formellen Vorprägungen und Vorbehalte in den Hintergrund wehen. Diese unkomplizierte Offenheit tut so gut und ist ansteckend: Manchmal kommen Besucher in den Gottesdienst, die uns dann rückmelden, diesen «Wind» gespürt zu haben.

Erster Gemeindeabend

Ende Oktober luden wir zum ersten Gemeindeabend ein. Wir stellten die Gemeindeführung und die Kassierin vor. Danach informierten wir über die liebe und treue finanzielle Unterstützung von verschiedenen Personen und Gemeinden und der Vision Schweiz. Schliesslich luden wir zur Stille vor dem Herrn ein, um auf Sein Reden zu hören und Ihm Raum zu geben. Die Impulse daraus werden uns nun in den gemeinsamen Gebeten begleiten, sich schärfen und uns im zukünftigen Handeln bestimmen.

Corona

Wir sind in der glücklichen Lage, dass uns die Massnahmen in unserem Zusammenkommen nicht einschränken, da wir die Fünfzig-Personen-Grenze nicht überschreiten.

Wir treffen uns jede Woche zum Gebet um Weisheit im Umgang mit den Massnahmen und für die Regierenden. Daran nehmen auch Personen aus dem landeskirchlichen Umfeld teil. Diese ersten Kontakte freuen uns sehr.

Entdecker

Und dann wird uns unerwartet eine Gelegenheit «vor die Füsse gelegt»: Simon Hunziker möchte sein Entdeckerjahr bei uns absolvieren und unsere junge Gründungsarbeit tatkräftig begleiten! Da ist kein langes Überlegen nötig, um das wohlwollende Wehen unseres fürsorglichen Gottes zu erkennen! Ab Januar lebt Simon hier in Meiringen und lässt sich auf den neuen Wind ein.



Grosse Dankbarkeit

Wir sind dankbar: Gott wirkt, wie Er will, und wir dürfen uns brauchen lassen. Das herzliche Willkommenheissen hier im Hasli hat uns das Einleben enorm erleichtert. Mit vielen Menschen dürfen wir bereits unterwegs sein, uns gegenseitig ermutigen und befruchten und uns miteinander in das Wehen des Heiligen Geistes stellen – Er wirkt. Wir wissen oft nicht genau wie... aber müssen wir das denn wissen?

